

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

Samstag/Sonntag, 13./14. April 1996

Dusan Zorko „Meister der Meister“

„Champions-League“-Turnier der Schachfreunde: Favorit Zollbrecht knapp geschlagen

Dachau - Die Schachfreunde Dachau kürten am Donnerstagabend im Stadtkeller zum ersten Mal den vereinsinternen „Champion“.

Für das Turnier, das auf 2 x 30 Minuten Bedenkzeit angesetzt war, waren Dusan Zorko (Vereinsmeister 1995), Josef Zollbrecht (Vereinsmeister 1994), Remzi Osmani (Vereinsmeister 1993) und Michael Maier (Dritter der Jahreswertung 1995) qualifiziert. Michael Maier war für den verhinderten Vereinsmeister von 1992, Johann Wallner, in das erlesene Feld nachgerückt. Der Modus sah vor, daß jeder gegen jeden antreten mußte. Im letzten Spiel des Abends konnte Dusan Zorko den als Favoriter angekündigten Josef Zollbrecht besiegen und so das „Champions-League“-Turnier für sich entscheiden. Da sowohl Zorko als auch Zollbrecht am Ende zwei Siege und eine Niederlage vorzuweisen hatten, mußte die Feinwertung über den Turniersieg entscheiden. Hier setzte sich der Slowene mit drei Punkten

gegenüber zwei Punkten Zollbrechts durch und konnte den ersten Preis, eine Funkuhr, in Empfang nehmen. Über Platz drei und vier mußte ebenfalls die Feinwertung entscheiden.

Danach belegte der Außenseiter Michael Maier, der zur Zeit nur in der zweiten Mannschaft der Schachfreunde aktiv ist, mit 1:2 Siegen und zwei Feinwertungspunkten den dritten Rang, vor Remzi Osmani, der einen Sieg und einen Feinwertungspunkt vorzuweisen hatte.

Als vor etwa 25 Zuschauern die letzten beiden Partien gespielt wurden, und Remzi Osmani Michael Maier vorzeitig zur Aufgabe zwang, stand fest, daß der Sieger der Partie Zollbrecht gegen Zorko auch der Sieger des Turniers sein wird, wobei Zollbrecht ein Unentschieden gereicht hätte. Zu diesem Zeitpunkt stand Josef Zollbrecht jedoch schon mit zwei Bauern auf Verlust. Nachdem Dusan Zorko ihm noch eine Figur abnahm und Zollbrechts Be-

denkzeit zusätzlich bedenklich knapp wurde, sah man das Ende schon kommen. In dem Moment als der Zeiger fiel, reichte Josef Zollbrecht dem Sieger zum Zeichen der Aufgabe die Hand. Nach dem Spiel sagte Dusan Zorko, der überraschend gegen Michael Maier verloren hatte, er habe heute nicht so gut gespielt, sondern von den Fehlern seiner Gegner profitiert. Er wird allerdings seinen Titel im nächsten Jahr leider nicht verteidigen können, da der Slowene im Juli in seine Heimat zurückkehren wird.

Wie der Technische Leiter der Schachfreunde Peter Flehmert mitteilte, wird sich der Qualifikationsmodus für das „Champions-League“-Turnier 1997 ändern. Demnach sind die Vereinsmeister der letzten Jahre nicht mehr automatisch startberechtigt. In einer Reihe von Turnieren können sich vier Spieler über eine eigens angelegte Rangliste qualifizieren, und den „Champion 1997“ untereinander ausspielen. *hum*



DUSAN ZORKO HEISST DER GEWINNER des „Champions-League“-Turniers der Schachfreunde Dachau. Unser Bild zeigt von links: Zorko, Michael Maier und Remzi Osmani. toe/Photo: Jørgensen